

ACHTUNG

VERDÄCHTIGE GEMEINSCHAFTEN

Wie erkennst Du eine gefährliche Gruppe? 🤔 Folgende Merkmale helfen Dir dabei:

1.

Die bieten Dir genau das, was Dir fehlt und wonach Du dich sehnst.



MINISTERSTVO
KULTÚRY
SLOVENSKEJ REPUBLIKY



CHRÁŇME DETI
PRED NÁSILÍM



2.

Normalerweise hast Du bereits nach dem ersten Treffen das Gefühl, dass sich eine ganz neue Welt für Dich eröffnet.



3.

Sie haben für jedes Problem eine einfache Lösung.



4.

Sie behaupten, dass die gesamte Wahrheit die sie Dir präsentieren nicht so einfach zu erklären ist, man muss sie erleben.

5.

Es gibt nur einen Anführer oder eine Gruppe von Anführern, die als einzige alles verstehen und nur ihre Meinungen sind „richtig“.



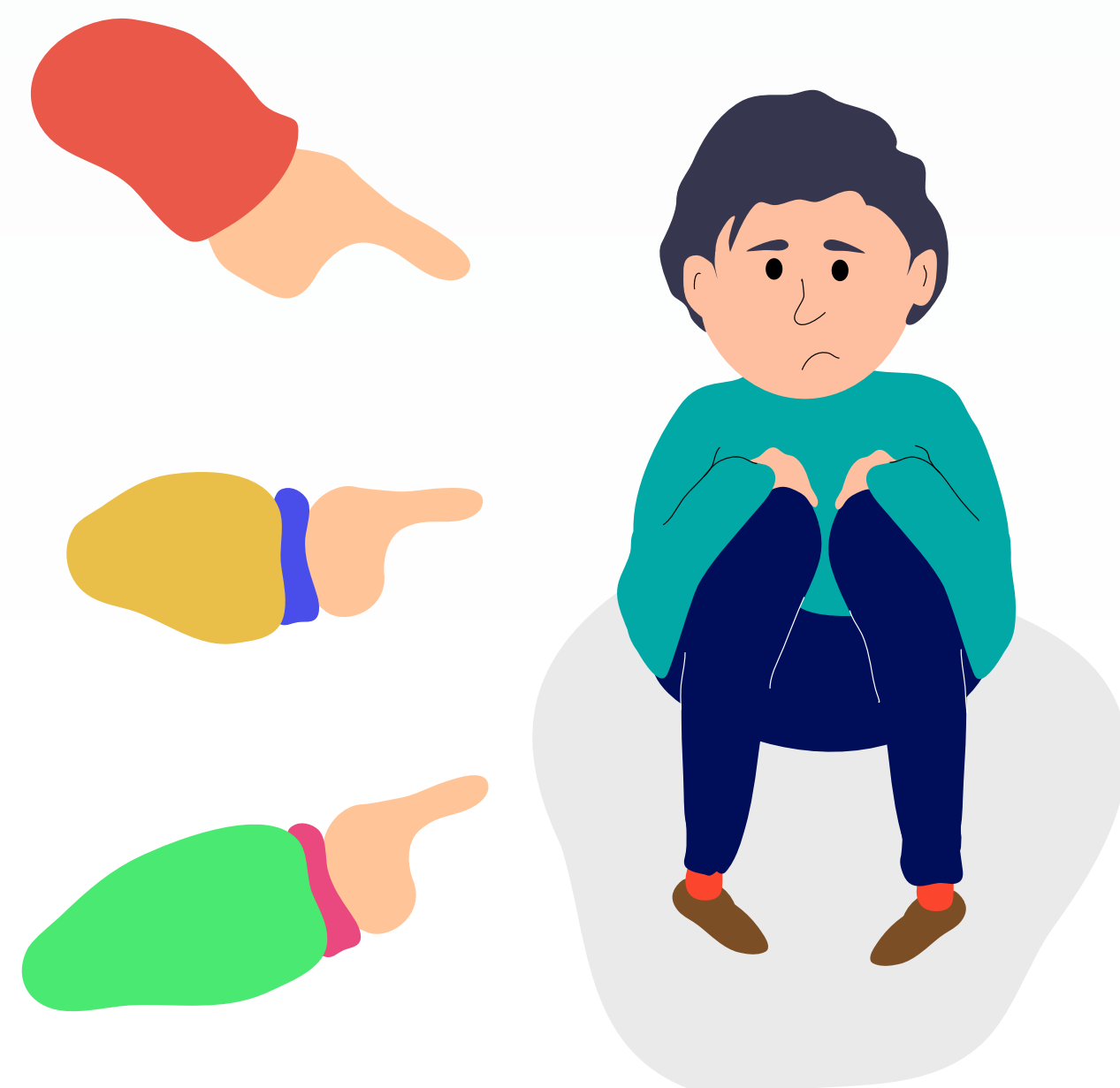


6.

Für sie gibt es weder kritisches Denken noch eine offene Diskussion. Sowohl die Wissenschaft als auch die Vernunft lehnen sie oft ab.

7.

Dein Versagen ist immer nur von Dir verschuldet, weil Du in deren Augen nicht genug Leidenschaft zeigst.



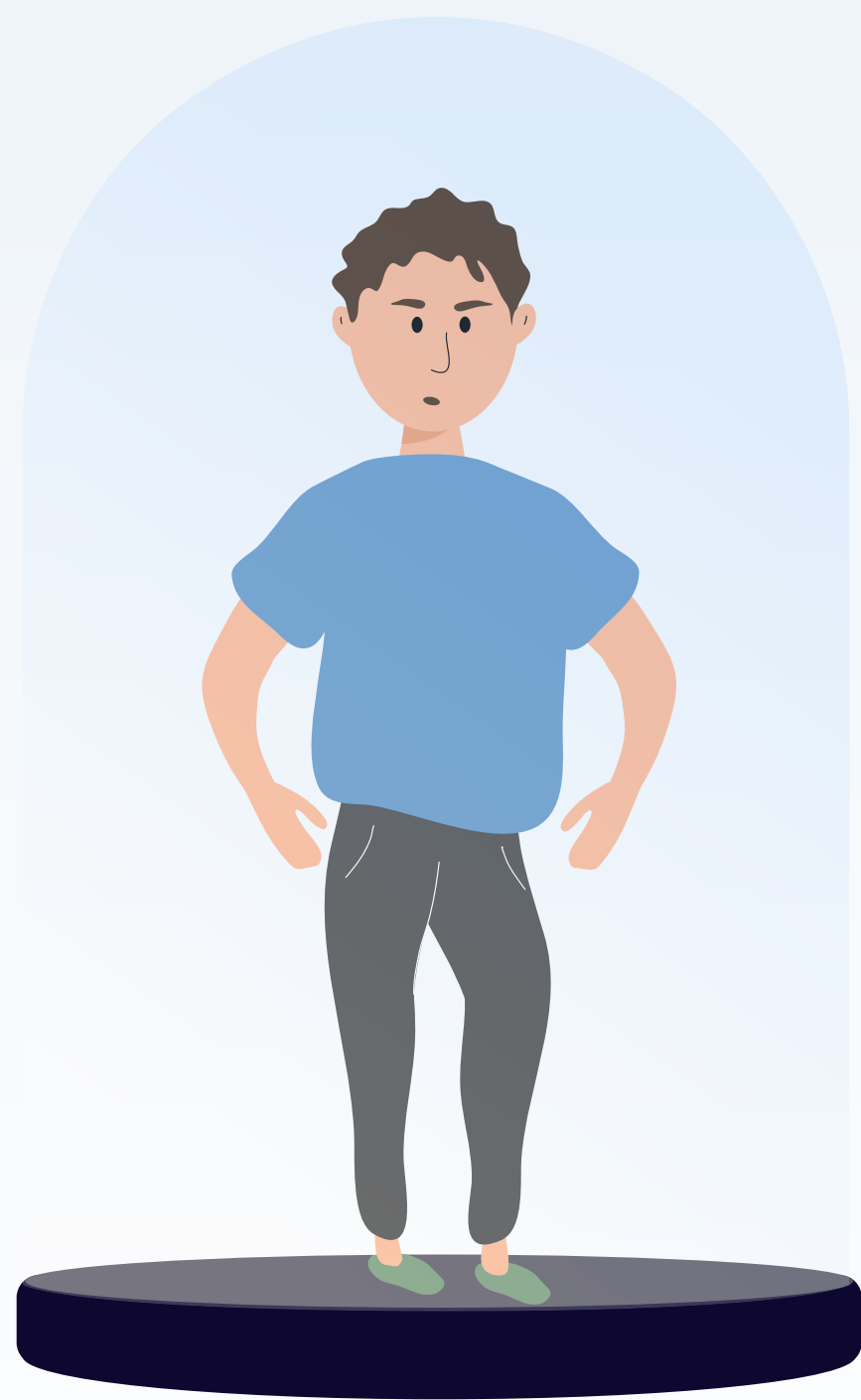
8.

Nur sie sind in der Lage die ganze Welt und Dich zu retten.

9.

Nur sie sind die Auserwählten, und wer sich ihnen nicht anschließt, irrt sich und hat keine Chance auf Erlösung.



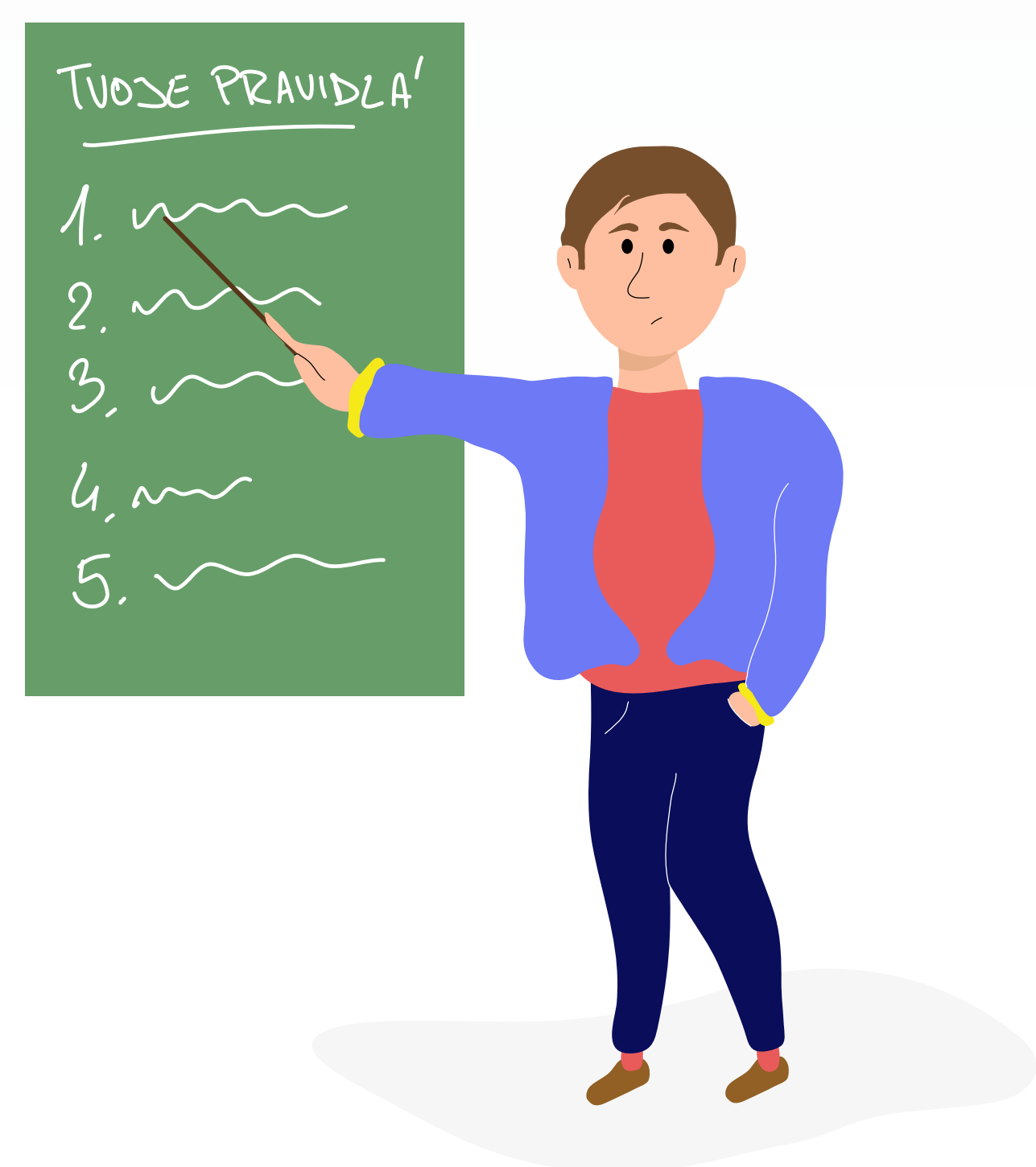


10.

Sie isolieren sich von anderen und ordnen Dir an, mit wem Du befreundet sein darfst.

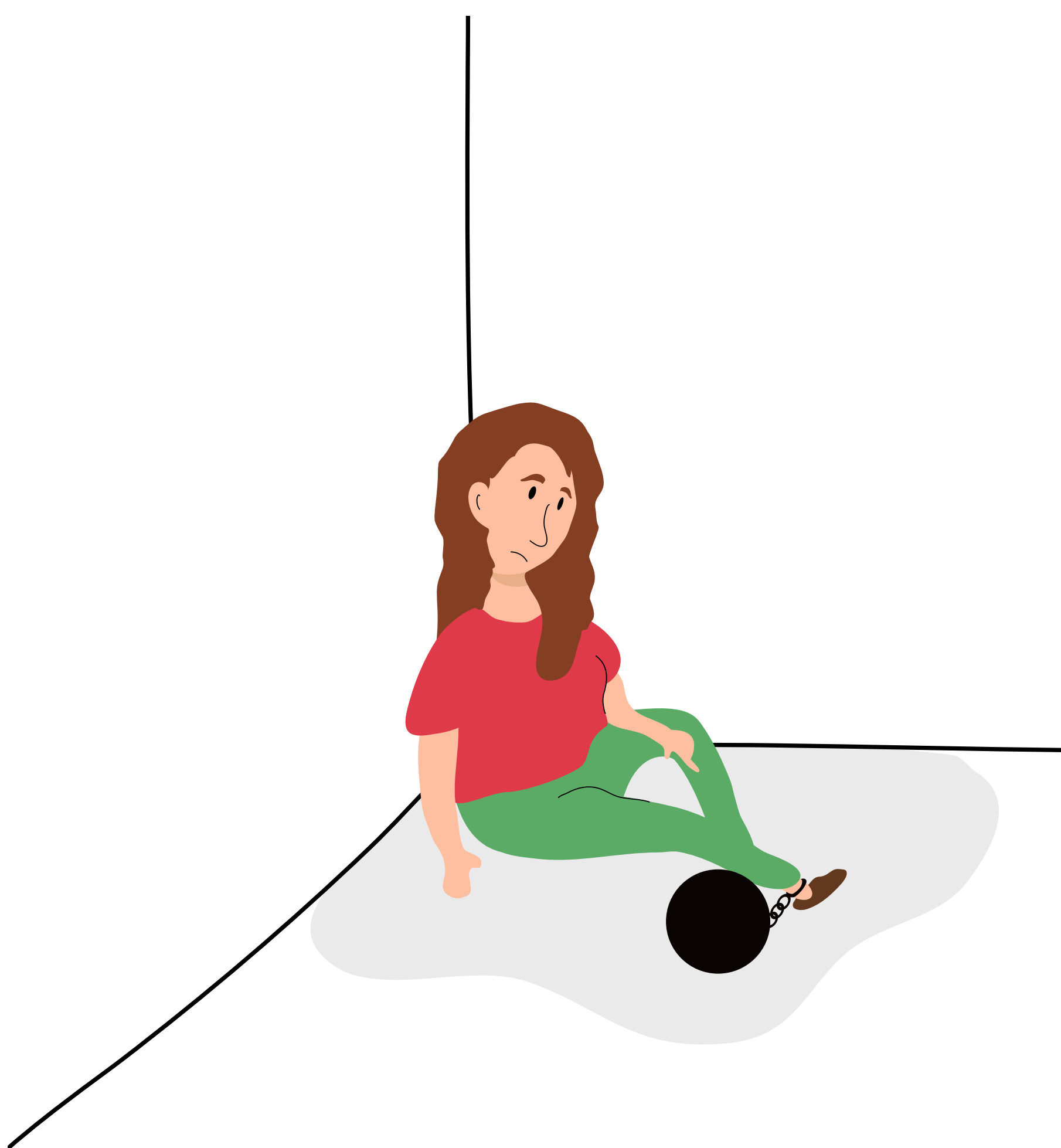
11.

Sie schreiben Dir sehr strenge Verhaltensregeln und Gewohnheiten vor, deren Einhaltung an erster Stelle steht.



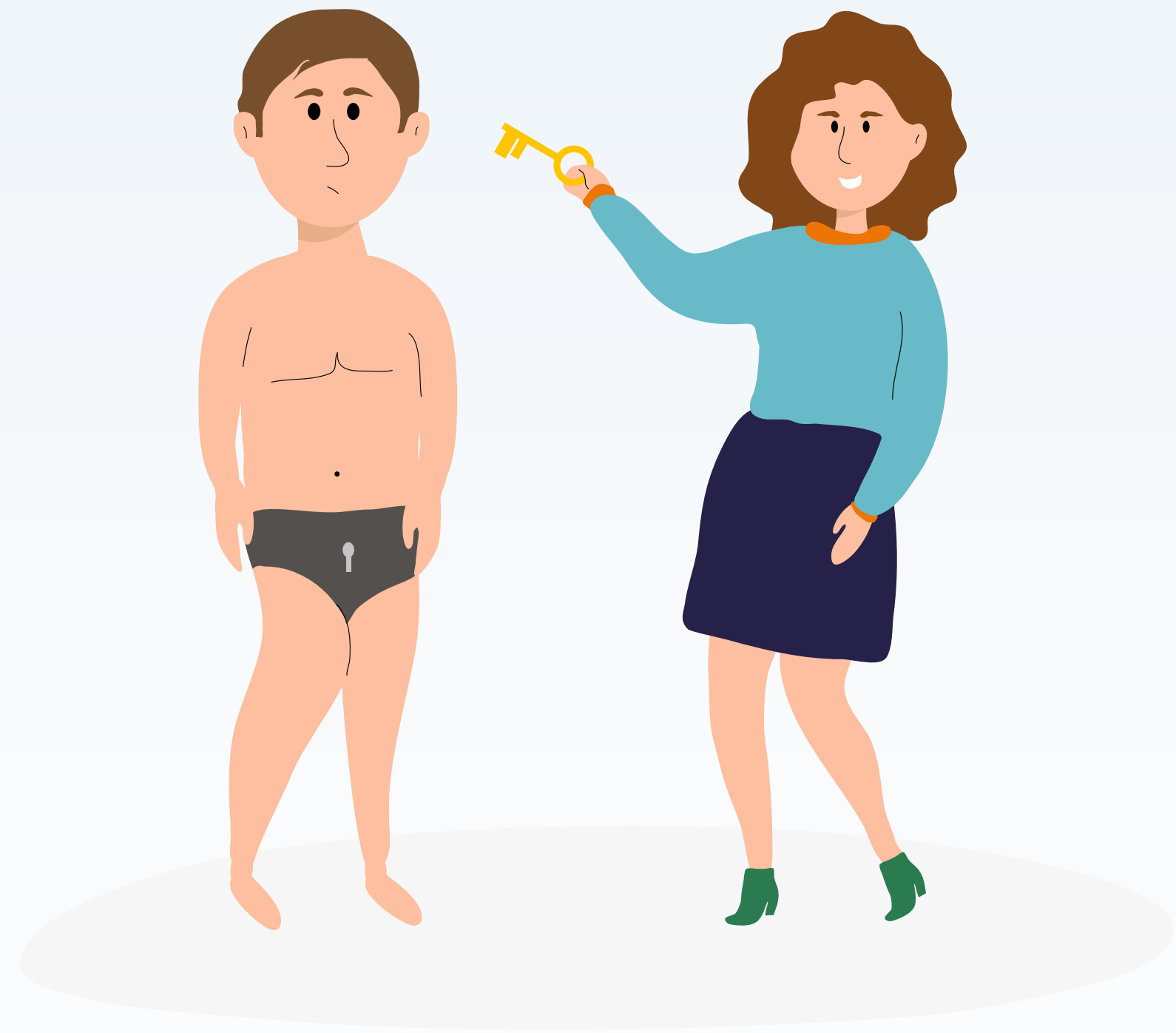
12.

Sie befehlen Dir, mit wem Du Dich treffen darfst. Du musst aufhören, Dich mit Deinen Nächsten zu unterhalten und alle "alten" Beziehungen unterbrechen, da diese Dich "nach unten ziehen" und Dich an einer Entwicklung und spirituellen Entfaltung hindern.



13.

Sie wollen auch über Dein Intimleben entscheiden.



14.

Sie werden jede Minute Deines Tages nur mit deren Aktivitäten ausfüllen und einplanen.



15.

Sie werden Dich niemals alleine lassen, es ist stets jemand mit Dir, der Dich überwacht.

Was kannst Du tun, um Dich vor solch einer verdächtigen Gruppe zu schützen?

1. **Überwinde deine Neugier und vertraue Deinem eigenen Urteilsvermögen!**

Gehe nirgendwo nur so ohne nachzudenken hin, nur weil es kostenlos ist oder Deine Freunde auch hingehen. Wenn Du Dich dennoch entscheidest hinzugehen und Dir etwas nicht gefällt, habe keine Angst zu reagieren und zu hinterfragen.

2. **Gib niemandem Deine Telefonnummer, Handynummer, E-Mail oder Adresse!**

Wenn Dich jemand auf der Straße oder online (z. B. per Chat) anspricht und Dich zu einer großartigen Veranstaltung einlädt – frag Du nach seinen Kontaktdaten und sage Ihm, dass Du Dich bei Ihm meldest wenn Du Lust hast.

3. Frage denjenigen, der Dich einlädt, **wie der Veranstalter der Party heisst**, wie lautet seine Anschrift, wie der Chef heisst, notiere diese oder frage nach einer Visitenkarte oder einem Flyer!

4. Wenn Du deren Namen und ihre Adresse hast, suche im Internet oder zusammen mit den Eltern, finde heraus ob es sich um eine seriöse Organisation handelt. **Frage jemanden dem Du vertraust ob er diese Gruppe kennt.** Du kannst auch die Kontaktpersonen/Hilfsorganisationen die an der letzten Seite dieses Flyers angeführt sind nutzen.

5. Entscheide Dich niemals, zu einer Veranstaltung zu gehen oder Mitglied einer unbekannten Gruppe zu werden, wenn Du hungrig, krank, müde bist oder Dir etwas Schlimmes in Deinem Leben passiert ist – **sage einfach das Du Dich später entscheidest, das Du Zeit zum Nachdenken brauchst und lass Dich nicht überreden! Sage NEIN! und gehe weg.**

Nicht jede Gruppe ist radikal, gefährlich oder religiös. Eine sichere Gemeinschaft kannst Du von einer gefährlichen so unterscheiden, dass wir innerhalb einer vollwertigen Gemeinschaft zu freien, mündigen, unabhängigen, offenen, selbstbewussten, toleranten und verantwortungsvollen Menschen werden!

Wenn Du über eine unangenehme Erfahrung reden möchtest oder Du mehr Informationen oder Hilfe brauchst wende Dich an:

INTEGRA

Tel.: 0907 409 294

E-mail: centrumintegra@gmail.com

www.oz-integra.sk

Linka detskej istoty (LDI) – Hotline für Kinder

Tel.: 116 111 (24/7 NON-STOP, KOSTENLOS und ANONYM)

E-mail: 116111@ldi.sk

On-line chat auf der Homepage www.ldi.sk (täglich von 18:00 bis 22:00 Uhr)

Národná linka na pomoc deťom v ohrození Viac ako ni(c)k – Nationale Hotline für Kinder in Not–Mehr als ein Ni(c)k

E-mail: pomoc@viacakonick.gov.sk

On-line chat auf der Homepage <https://viacakonick.gov.sk>

über die Mobile App: Národná linka na pomoc deťom – VIAC AKO NICK

(KOSTENLOS, 24/7 NON-STOP)

IPčko – Internetová poradňa pre mladých ľudí

Tel.: 0800 500 333 (Krisen-Hilfe-Hotline)

E-mail: poradna@ipcko.sk

www.ipcko.sk | www.krizovalinkapomoci.sk | www.dobralinka.sk

Ein paar Informationen für Eltern und Lehrer

Die ersten Kontakte zu Weltanschauungsgruppen werden genauso geknüpft wie zu jedem anderen, der seine Dienstleistungen oder Waren auf dem Markt anbietet. Es werden moderne, wirksame Methoden der Anwerbung verwendet um das Angebot möglichst attraktiv zu gestalten. Heute gewinnt neben persönlichen Gesprächen die Ansprache übers Internet, Medien und soziale Netzwerke an Bedeutung. Die Angebote reagieren überwiegend präzise auf unsere Sehnsucht nach Kontakt, Harmonie, Selbsterfahrung, Selbstentfaltung oder einfach nach Verständnis. Am empfindlichsten sind dabei die Kinder in der Pubertät und im Jugendalter, die auf der Suche nach ihrer Identität sind.

Die Angebote decken eine große Bandbreite an Bereichen ab. Es können insbesondere folgende sein:



Spirituelle Angebote - verschiedene Formen der Meditation, Körper- oder Atemübungen, das Erleben von Trance, magische Rituale, Prophezeiungen, exotische philosophische Strömungen, Angebote der Aufklärung und des Wissens um die einzig wirklich befreiende Wahrheit über die Welt.



Religiöse Angebote - "interreligiöse" Veranstaltungen, Bibelzirkel, Feiern, Konzerte und Lieder, gemeinsame Gebete oder Meditationen, Diskussionsveranstaltungen.



Politische Initiativen - Programme zur Weltrettung, Schutz der Menschenrechte, Religionsfreiheit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Präventionsprogramme, Runde Tische, Friedensprojekte, aber auch diverse militante Initiativen - "Kampf für die richtige Sache".



Soziale Initiativen - Wohltätigkeitsveranstaltungen, Einladungen zu Partys / Besuchen / Reisen / Wandern, kleine Geschenke (z.B. Bücher, Blumen), partnerschaftliche und sozialen Kontakte.



Gesundheitsbezogene Angebote - Hilfsangebote in Lebenskrisen, Selbstverwirklichung, Persönlichkeitsentwicklung, Entspannung, Stressbewältigung, gesunde Ernährung, Veranstaltungen (z.B. Suchtpräventionsprogramme, HIV und AIDS, Alkohol, Hungersnot, Gewalt).



Therapeutische (Heilangebote) - Bewusstseinsänderung, Einstellungs- und Verhaltensänderung, Selbsterkenntnis, Selbstheilung, Heilenergie.



Bildungsangebote - Persönlichkeitsentwicklungsangebote, Seminare, Vorträge, Konferenzen, Fremdsprachenunterricht, Schulprogramme (z. B. Suchtprävention, Prävention sexuell übertragbarer Krankheiten, Programme zur Vertretung von Kinder- und Menschenrechten), Kommunikationslehrgänge, Lehrgänge zur Selbsterkenntnis und Konfliktmanagement, Coachingaktivitäten, moderne pädagogische und Nachhilfe Methoden, "Privatschulen und Kindergärten" oder Bildungs- und Förderkreise.



Wirtschaftsinitiativen - Firmengründung, Sponsoring, Versandhandel, Direktvertriebssysteme, Mitarbeiter- und Führungskräfte-schulung, Stellenvermittlung.

- ▶ **Medieninitiativen** – Anzeigen und Werbung in Print- oder digitalen Medien, gedruckte oder elektronische Flugblätter, Broschüren, Poster, Nachrichten oder Instant-Trailer und Inhalte in sozialen Netzwerken, Blogs, VLogs, Podcasts, Webportale, Profile auf sozialen Netzwerken.

Die Angebote wirken immer überzeugend, ehrlich und einladend. Es ist sehr wichtig, diese kritisch zu hinterfragen und zu verifizieren, indem Sie sich zum Beispiel folgende Fragen stellen:

- Sind diese Informationen, Meinungen und Methoden wissenschaftlich untermauert?
- Haben die Menschen, die sie uns vorstellen, eine ausreichende und angemessene Ausbildung?
- Im Falle eines Bildungsprogrammangebots, hat ein solches Programm eine Akkreditierung oder Anerkennung von einer vertrauenswürdigen Institution?
- Kann ich detailliertere Informationen zur Gruppe und dem Gruppenanführer finden?
- Wie reagieren sie auf offene und kritische Fragen?
- Wird etwas ähnliches auch von jemanden anderen angeboten, oder arbeitet die Gruppe mit einer anderen Gemeinschaft/Organisation zusammen?
- Was sind die eigentlichen Ziele eines solchen Angebotes?

Eine seriöse Gruppe hält jeder Kritik stand, benebelt nicht, ist offen für eine Diskussion und zur sachlichen Argumentation fähig!

Welche Verhaltensänderungen eines Teenagers können darauf hindeuten, dass er oder sie „Opfer“ einer gefährlichen Gemeinschaft geworden ist?

- Er/sie verwendet eine andere Wortwahl als zuvor, mit neuen Begriffen, die Sie nicht einmal verstehen.
- Er/sie spricht über völlig neue ernsthafte Lebens- oder spirituelle Themen.
- Er/sie verändert die Art der Kleidung – Farben, Stil, Geschmack, Frisur.

- Er/sie verändert seine Essgewohnheiten deutlich – was er/sie bisher mochte wird plötzlich abgelehnt.
- Er/sie gab alle seine bisherigen Interessen abrupt auf.
- Er/sie verändert den Freundeskreis – er/sie interessiert sich nicht mehr für die bisherigen Freunde und knüpft völlig neue Kontakte wobei er die bisherigen verwirft.
- Er/sie kapselt sich vor der Außenwelt ab – er/sie wird zum Einzelgänger.
- Er/sie verändert radikal die Dekoration seines/ihres Zimmers es erscheinen z.B. neue Gemälde – Porträts einer Person, Dekoration mit Symbolen, schafft einen Ort für Meditation, Rituale.
- Er/sie hört einen anderen Musikstil – er lehnt jene Musik ab, die er bisher gehört hatte.
- Er/sie liest ganz andere Bücher wie bisher – meist eine Art von Büchern, die sich an eine neue Philosophie, einen neuen Glauben binden und lehnt andere Literatur ab.
- Er lehnt das Fernsehen, Radio, die Kultur, die ihn bisher interessiert hat, ab oder verurteilt diese sogar.
- Er/sie verlässt regelmäßig das Zuhause wegen Treffen, über die er/sie entweder die ganze Zeit redet – (sie werden zu seinem Hauptthema) oder umgekehrt gar nicht redet und stellt sich geheimnisvoll.

Natürlich bedeuten Verhaltensänderungen nicht zwangsläufig, dass sich der/die Jugendliche einer gefährlichen Gemeinschaft angeschlossen hat und von dieser abhängig wurde. Es gibt viele Gemeinschaften, die keine negativen Auswirkungen auf den Menschen haben. Genau umgekehrt. Sie können ihm/ihr in schwierigen Situationen Rückhalt geben oder ihm helfen, den Sinn des Lebens zu finden. In jedem Fall muss man die Situation ernst nehmen und die Ursache einer solchen Änderung hinterfragen.

Gefahren und Folgen

Wer sich freiwillig einer Gruppe anschließt, hat oft keine Ahnung, welchen Gefahren er/sie ausgesetzt sein kann. Einige Gemeinschaften verwenden verschiedene Manipulationstechniken (z. B. ständige Belehrung, Unterernährung, Schlafentzug), die zu körperlichen und seelischen Schäden führen können. Das neue Mitglied der Gruppe erkennt nicht, dass solche Praktiken die wahren Rollen und Werte der Gemeinschaft unterdrücken und seine menschliche Verantwortung und Freiheit allmählich eingeschränkt wird. Infolge der Abhängigkeit verändert sich sein Charakter und das Verhalten.

Mögliche Konsequenzen:

- Persönlichkeitsverlust und Wandel zur „uniformen Persönlichkeit“
- Psychische und psychosomatische Störungen (bei Denken, Konzentration, emotionalen Leben, Belastbarkeit und Sprache), Vernachlässigung und Bedrohung der Gesundheit
- Verlust des realistischen, selbstbeurteilenden und kritischen Denkens
- Grausame Gefühle der Angst, Schuld und Schande
- Zustände der Müdigkeit und Erschöpfung infolge einer extremen Lebensbelastung
- Das Fehlen einer hochwertigen schulischen und beruflichen Ausbildung und unzureichende soziale Bedingungen
- Eingeschränkte Lebens- und Berufschancen
- Isolation und Abkapselung innerhalb einer Gemeinschaft, die Geschlossenheit in sich
- Verlust von Finanzmitteln und Eigentum
- Verlust der Selbstständigkeit und Arbeitsfähigkeit
- Verlust ursprünglicher Beziehungen, Bindungen und Verantwortung gegenüber Familie und Freunden
- Abhängigkeit von "außergewöhnlichen spirituellen Erlebnissen"
- Erpressbarkeit durch die Gemeinschaft aufgrund der Offenlegung sensibler persönlicher Angaben
- Einschränkung der Entscheidungs- und Handlungsfreiheit

Informationen und Beratung

Cirkevný odbor Ministerstva kultúry SR/Religionsabteilung des Ministeriums für Kultur

Tel.: 02/ 20 482 543, 544

e-mail: co@culture.gov.sk

Odbor komunikácie a prevencie Prezídia Policajného zboru/Abteilung der Kommunikation und Prävention des Polizeikorps

Tel.: 0905 552 017 (an Werktagen von 07:30 bis 15:30)

E-mail: prevenciappz@minv.sk

Allgemeine Emailanschrift für die Opfer von Straftaten:

pomocobetiam@minv.sk

Telefonische Kontakte des Informationsbüros für die Opfer von Straftaten errichtet vom Innenministerium der Slowakischen Republik:

Banská Bystrica	0961/605 790
Bratislava	0961/046 014
Trnava	033/556 47 09
Nitra	037/654 93 24
Trenčín	032/741 12 50
Žilina	041/511 74 25
Prešov	051/708 24 58
Košice	055/600 14 45

Linka detskej istoty (LDI)-Hotline für Kinder

Tel.: 116 111

- **jeden Mittwoch von 13:30 bis 19:30 – Psychologische Beratung**
für Erwachsene die im Interesse der Kinder anrufen
- **jeden Donnerstag und jeden Samstag von 13:30 bis 19:30 – sozialrechtliche Beratung**
für Erwachsene die im Interesse der Kinder anrufen



MINISTERSTVO
KULTÚRY
SLOVENSKEJ REPUBLIKY



CHRÁŇME DETI
PRED NÁSILÍM